

17.03.2017
Rev. 11.0/2017

Umwelterklärung 2017 der Firma Gutekunst Formfedern GmbH

Inhaltsverzeichnis der Umwelterklärung 2017:

- 1. Firmenvorstellung**
- 2. Umweltpolitik der Firma Gutekunst Formfedern GmbH**
- 3. Organisation des Umweltmanagementsystems**
- 4. Umweltbericht 2016**
- 5. Umweltziele für 2017**
- 6. Formalien**
- 7. Gültigkeitserklärung**

1. Firmenvorstellung

Das Unternehmen Gutekunst Stahlverformung KG wurde 1990 von der Mutterfirma Gutekunst & Co, mit Hauptsitz in Metzingen, abgekoppelt und ist seitdem als eigenständiger Betrieb in Pfalzgrafenweiler beheimatet.

In den Folgejahren wurde das Unternehmen kontinuierlich vergrößert und sowohl personell als auch produktionstechnisch ausgebaut. Unter anderem gehört mittlerweile auch Drahterodieren sowie Laserschneiden zum Produktionsspektrum.

Als eigenständiges Unternehmen produzieren und entwickeln wir sämtliche Federn aus Bandmaterial sowie Drahtbiegeteile und Rechteckfedern.

Als mittelständischer Betrieb beliefern wir ein breites Kundenfeld, hauptsächlich sind es Unternehmen aus der Automobilindustrie und dem Maschinenbau.

Im Jahre 2003 wurde unser Qualitätsmanagementsystem das erste Mal durch den TÜV Süddeutschland nach der mittlerweile gültigen DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert, im Jahre 2004 folgte dann das Zertifikat nach DIN EN ISO 14001:2015 für unser Umweltmanagementsystem. Im Jahre 2005 schließlich folgte noch die Zertifizierung des Arbeitsschutzmanagementsystems nach OHSAS 18001:2007.

Auch technologisch erfolgt eine ständige Weiterentwicklung. 2001 erfolgte der Einstieg in die Lasertechnologie und seit Herbst 2004 ermöglicht uns der Einsatz eines modernen Glockenofens selbst die Vergütung unserer produzierten Teile. Seitdem wurde die Produktion ständig weiterentwickelt und die Technologien ausgebaut.

Im März 2017 erfolgte die Umfirmierung in die Gutekunst Formfedern GmbH, um die Zukunft des Unternehmens abzusichern und den Anforderungen der neuen Marktsituationen gewachsen zu sein.



2. Umwelt- und Arbeitsschutzpolitik der Firma Gutekunst Formfedern GmbH

Die Firma Gutekunst Formfedern GmbH hat sich den Schutz unserer Umwelt und der menschlichen Gesundheit als vordringliche Aufgabe gesetzt. Hierzu werden von der Geschäftsleitung folgende Ziele vorgegeben:

- Verringerung der relativen Strom- und Wasserverbrauches (im Verhältnis zur Arbeitszeit).
- Verringerung des relativen Erdgasverbrauches (im Verhältnis zur Arbeitszeit).
- Verringerung des relativen Abfallausstosses (im Verhältnis zur Arbeitszeit).
- Erhöhung des Umweltbewusstseins der Mitarbeiter durch Schulungen.
- Präventivmaßnahmen im Bereich Arbeitsschutz durch jährlich stattfindende praktische und theoretische Schulungen.

Zur Darstellung unserer Umweltziele wird durch den UMB ein jährlicher Umweltbericht mit den relevanten Kennzahlen, ergänzt durch die Berichte der zuständigen Beauftragten, erstellt.

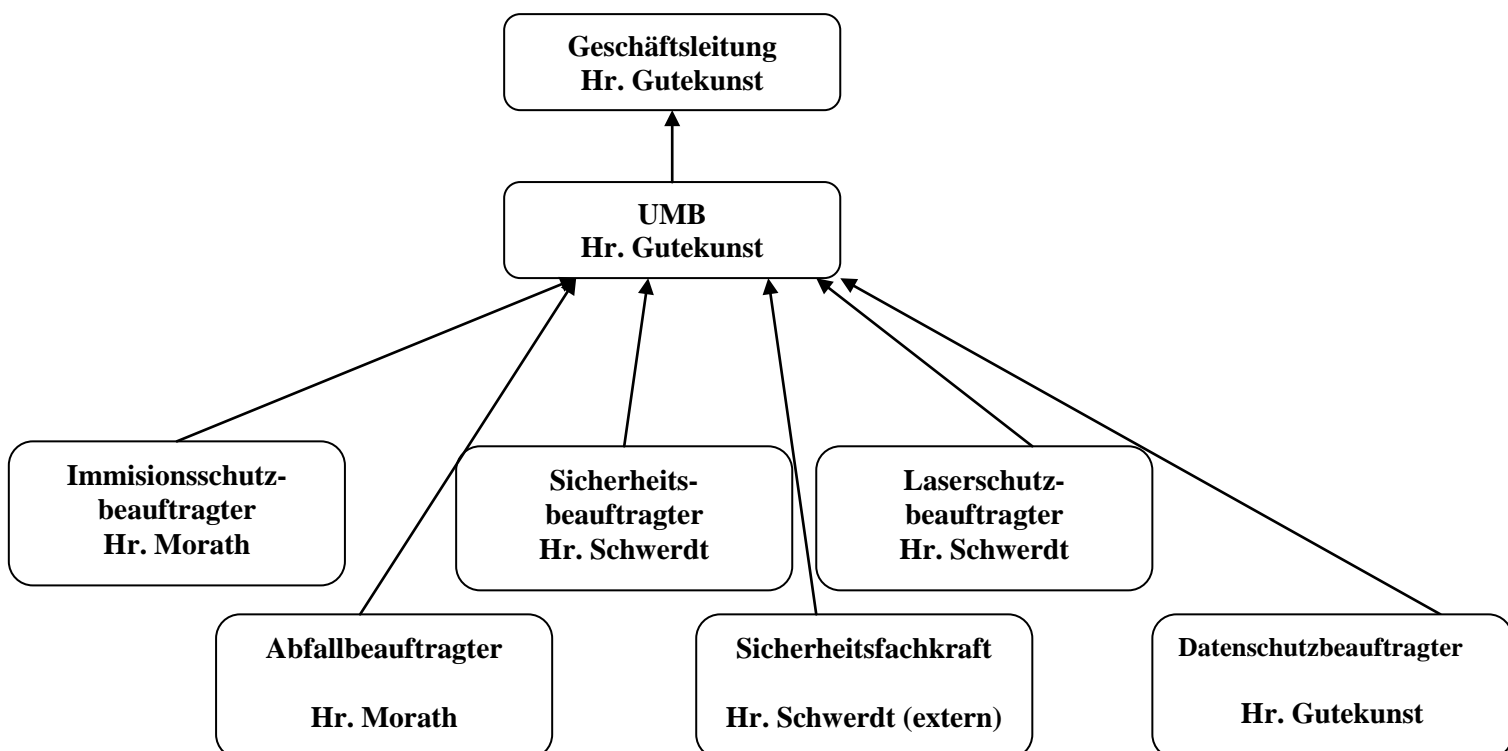
Alle Mitarbeiter sind zur Einhaltung der Richtlinien des Umweltmanagementsystems verpflichtet und müssen daraufhin geschult werden. Die Planung und Umsetzung obliegt dem UMB.

Auch im Umweltmanagementsystem herrscht der Grundsatz der kontinuierlichen Verbesserung, nur durch Mitwirken aller Mitarbeiter können unsere Ziele erreicht werden.

Der UMB ist für die Erstellung, Umsetzung und Bekanntmachung des Umweltmanagementsystems verantwortlich.

Die Geschäftsleitung ist für die Einhaltung der Richtlinien des Umweltmanagementsystems und deren Erfüllung verantwortlich.

3. Organisation des Umweltmanagementsystems



4. Umweltbericht 2016

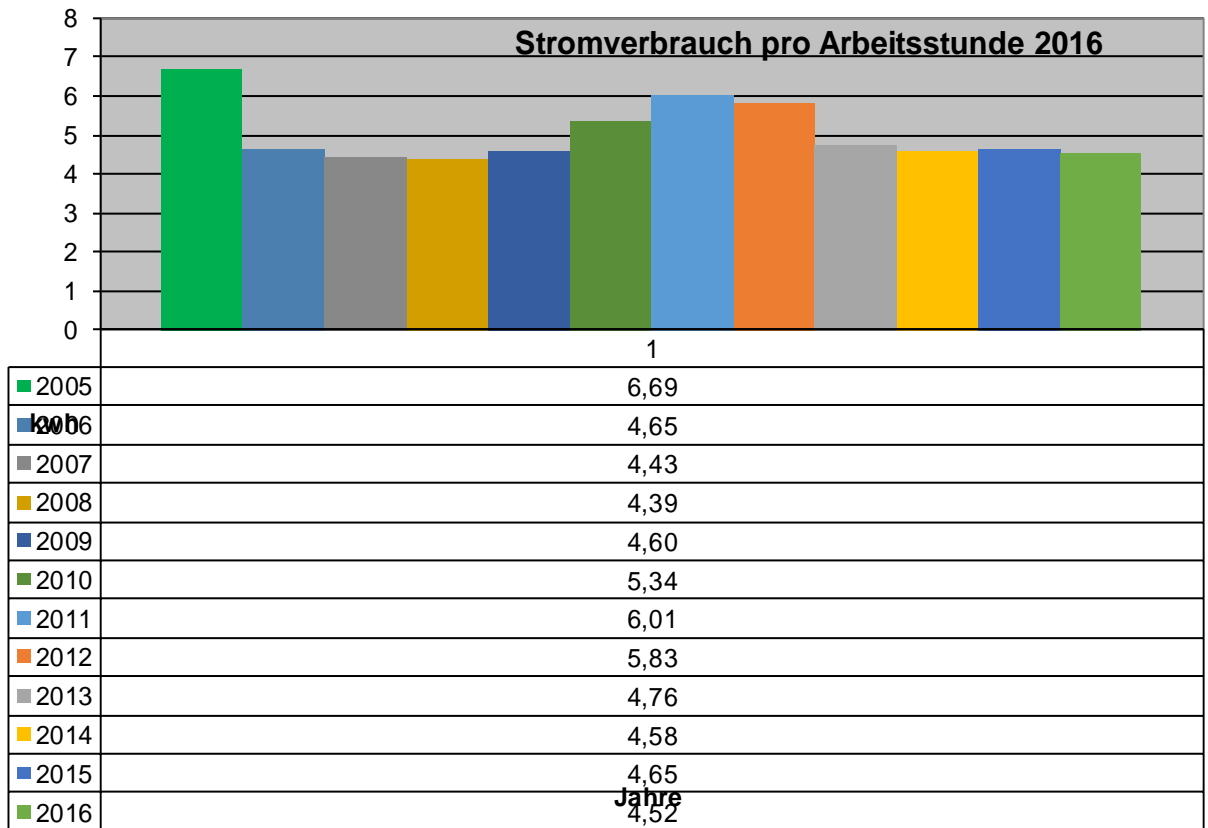
Im Jahre 2016 wurden folgende Ressourcen verbraucht:

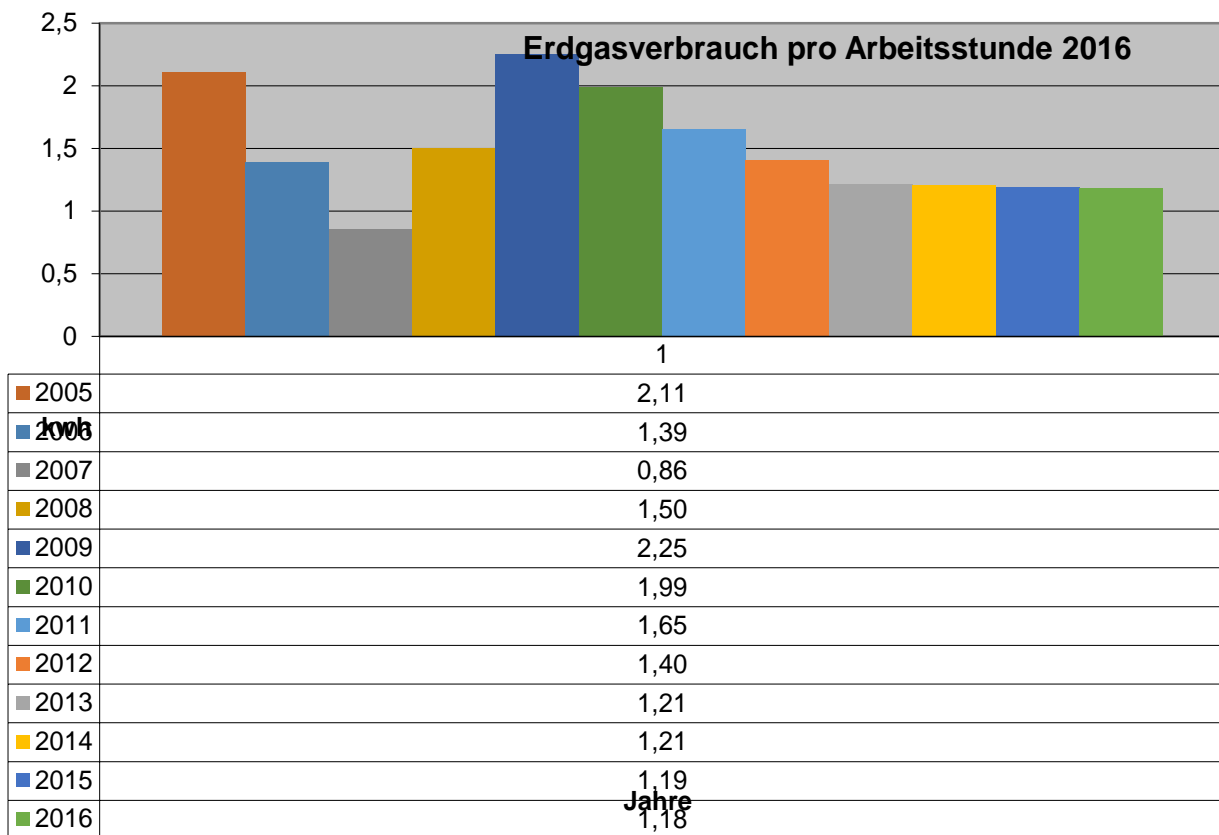
- 1.) Wasser: 958 cbm (2015: 925 cbm)**
- 2.) Erdgas: 247485 kWh (2015: 247495 kWh)**
- 3.) Strom: 948727,1 kWh (2015: 965625,5 kWh)**

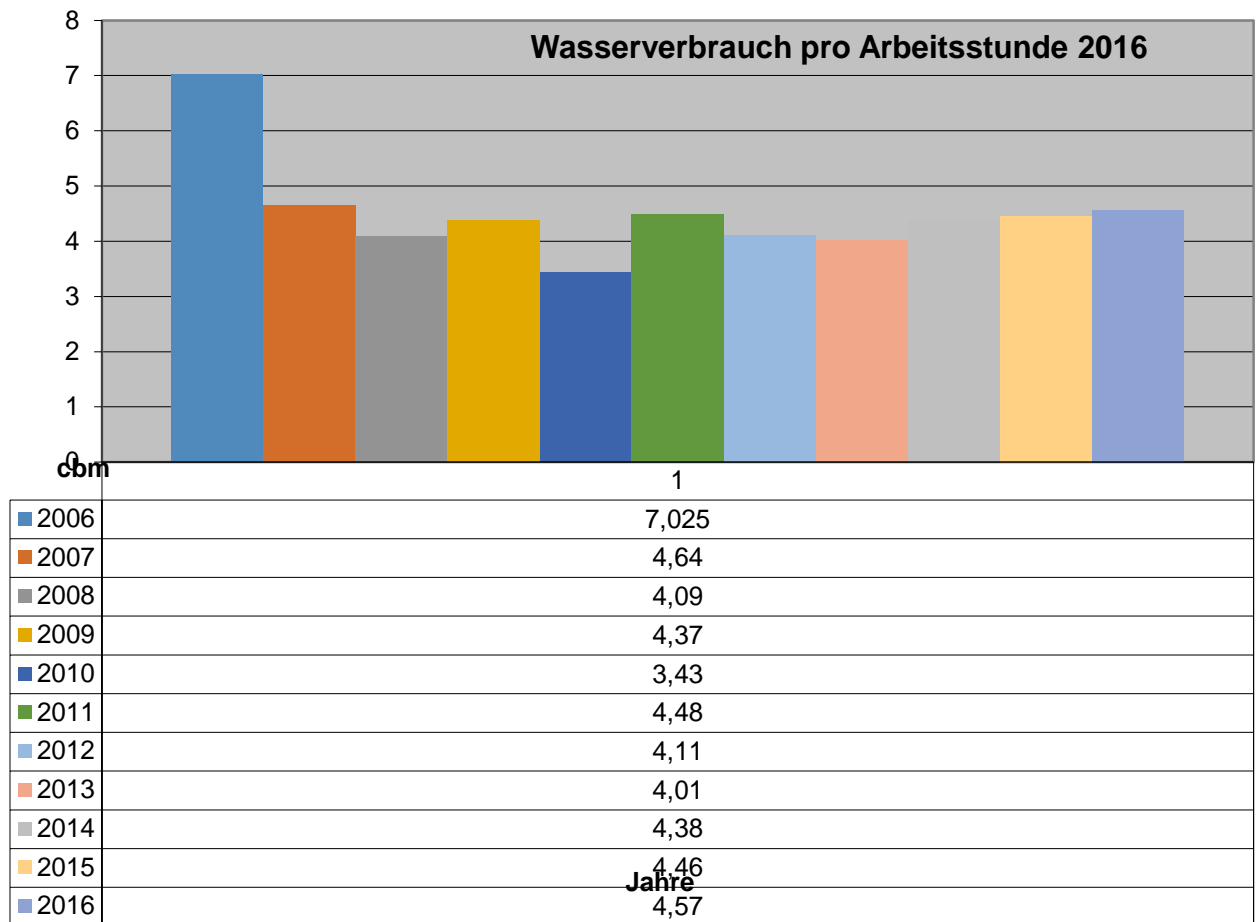
Dazu wurde folgender Abfall produziert:

- 1.) Restmüll: 15,1 cbm (2015: 15,0 cbm).**
- 2.) Gewerbemischabfall (A2): 1450 kg (2015: 1450 kg).**
- 3.) Altpapier: 3490 kg (2015: 3465 kg).**
- 4.) Biomüll: 720 ltr (2015: 720 ltr).**
- 5.) Gelbe Säcke: 420 Säcke (2015: 420 Säcke).**
- 6.) Trowal-Abfall: 2400 kg (2015: 1500 kg).**
- 7.) Bearbeitungsemulsion: 1200 ltr (2015: 1300 ltr).**
- 8.) Aufsaug- und Filtermatten: 480 ltr (2015: 450 ltr).**
- 9.) Laserstaub: 222,0 ltr (2015: 170,0 ltr).**
- 10.) Methanol: 1600 ltr (2015: 1800 ltr).**
- 11.) Propangas: 88 kg (2015: 88 kg).**
- 12.) Toner: 10 Stück (2015: 10 Stück).**
- 13.) Elektroschrott: 181,0 kg.**

Diese Ressourcen wurden bei insgesamt 209735 Arbeitsstunden (2015: 207625) verbraucht.



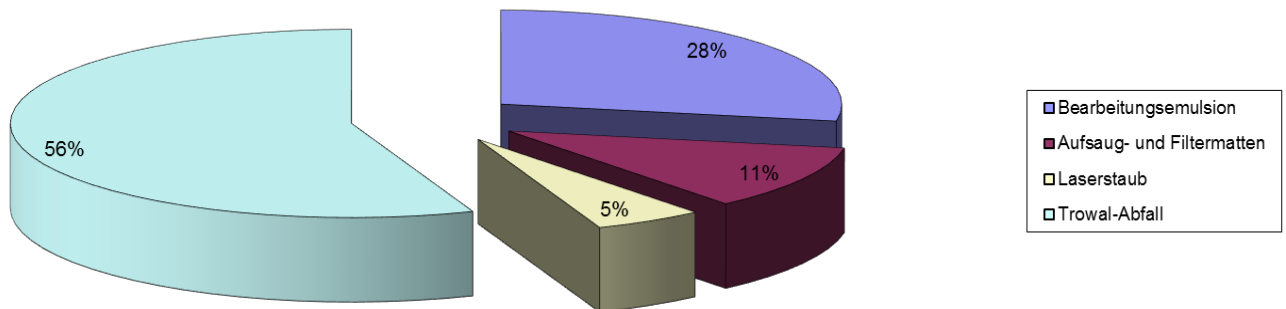




Erklärung: Die Verringerung des Stromverbrauches pro Arbeitsstunde ist der gesteigerten Produktivität und Effizienz in den Arbeitsabläufen geschuldet sowie dem erneuerten und produktiver arbeitenden Maschinenpark.

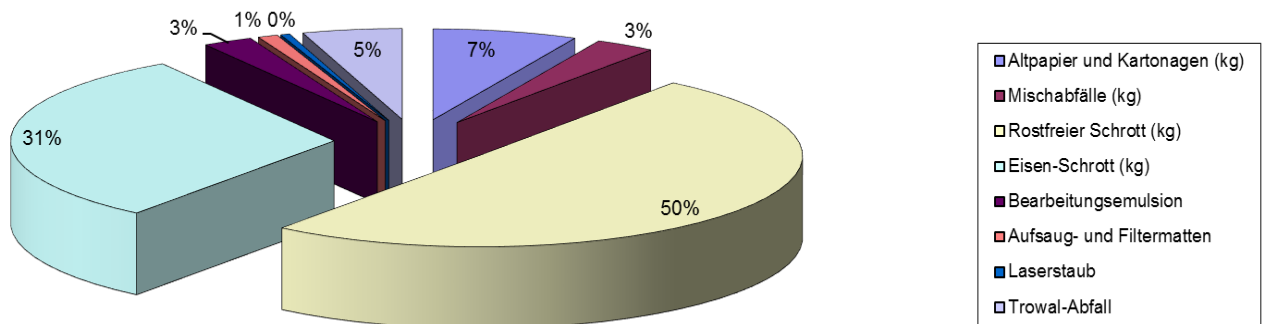


Sonderabfälle 2016





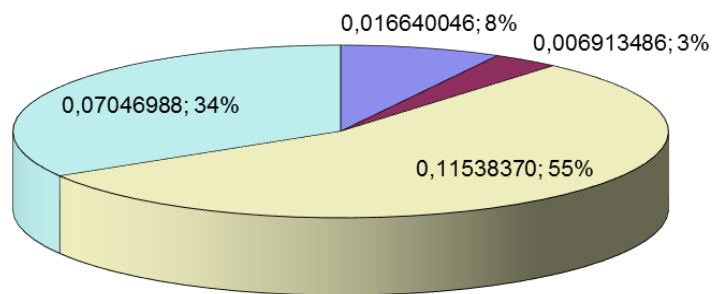
Abfallarten 2016



Zusätzliche Auswertungen der Abfallmengen bezogen auf die geleistete Arbeit:

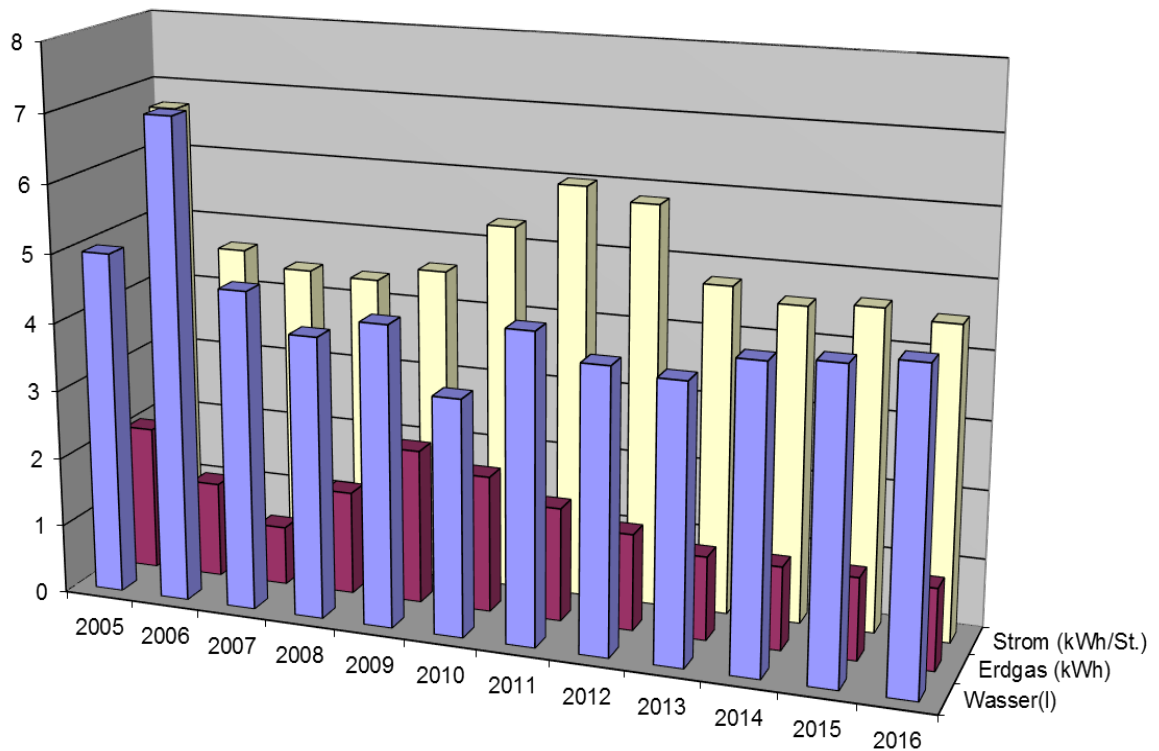


Abfallarten pro Arbeitsstunde 2016



- Altpapier und Kartonagen (kg)
- Mischabfälle (kg)
- Rostfreier Schrott (kg)
- Eisen-Schrott (kg)

Ressourcenverbrauch pro Arbeitsstunde 2016



	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
■ Wasser(l)	4,997	7,025	4,64	4,09	4,37	3,43	4,48	4,11	4,01	4,38	4,46	4,57
■ Erdgas (kWh)	2,11	1,39	0,86	1,50	2,25	1,99	1,65	1,40	1,21	1,21	1,19	1,18
□ Strom (kWh/St.)	6,69	4,65	4,43	4,39	4,60	5,34	6,01	5,83	4,76	4,58	4,65	4,52

Arbeitsschutz

- Siehe separater Bericht der Firma Support & Consulting

5. Umweltziele 2017

Für das Jahr 2017 hat sich die Firma Gutekunst Formfedern GmbH folgende Ziele gesteckt:

- Ressourcenverbrauch: Der Stromverbrauch soll (im Vergleich zu den dazu gekoppelten Arbeitsstunden durch Optimierung der Arbeitsabläufe und Schulung der Mitarbeiter sowie geschuldet der Konjunktursteigerung konstant gehalten werden.
- Konstanter Erdgasverbrauch gegenüber 2016.
- Konstanter Wasserverbrauch gegenüber 2016.
- Realisiert werden sollen diese Ziele durch eine geplante Photovoltaikanlage sowie geplante Neuerungen im Sanitärbereich.
- Angestrebt wird eine ständige Steigerung der Sensibilisierung der Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und die Schonung der Ressourcen, dies soll durch Steigerung der innerbetrieblichen Schulungen um mindestens eine weitere Schulung zum Thema „Abwasser“ erreicht werden.
- Ebenso wird eine ständige Steigerung der Sensibilisierung der Mitarbeiter zum Thema Arbeitsschutz und „Gesundheit am Arbeitsplatz“ durch eine weitere Zusammenarbeit mit der IAS angestrebt, dabei sollen auch in diesem Jahr wieder kostenlos Tests für die Mitarbeiter, wie Gehörtests oder Sehtests, angeboten werden.
- Zusätzlich wird zu diesem Thema auch in diesem Jahr ein „Gesundheitstag“ mit einem aktuellen Schwerpunkt angeboten, bei dem Mitarbeiter in aktuellen Gesundheitsfragen informiert werden und zusätzlich noch Blutfett- sowie Blutdruckwerte messen lassen können.
- Für die Abfallarten wird max. eine relative Erhöhung pro Abfallart um 5% aufgrund der zu erwartenden steigenden Auftragslage angestrebt, dies soll durch Schulungen der Mitarbeiter und Optimierung der Produktionsprozesse erfolgen.

6. Formalien

- Verantwortlich für das Umweltmanagementsystem ist:

Herr Hagen Gutekunst

Tel.: 07445-851616

Fax: 07445-8516616

E-Mail: H.Gutekunst@gutekunst-formfedern.de

- Verantwortlich in allen Abfall- und Immissionsfragen sowie bei Gefahrstoffen ist:

Herr Bernd Morath

Tel.: 07445-851628

Fax: 07445-851637

E-Mail: service@gutekunst-formfedern.de

- Verantwortlich in allen Fragen des Arbeitsschutzes ist:

Herr Achim Schwerdt

Tel.: 07445-851647

Fax: 07445-851633

E-Mail: arbeitssicherheit@gutekunst-formfedern.de

7. Gültigkeitserklärung

Hiermit erklärt die Geschäftsleitung, dass die Umweltpolitik und die Umwelterklärung den gesetzlichen Vorgaben sowie den Richtlinien der Umweltnorm DIN EN ISO 14001:2015 entsprechen und die Daten und Informationen dieser Umwelterklärung zuverlässig sind und alle für den Standort relevanten Aspekte in angemessener Weise berücksichtigt werden.

17.03.2017

Herr Hagen Gutekunst
Geschäftsleitung